

Familiengärtner Verein, Wittenbach

Hauptversammlung, Freitag, 2. März 1990  
20 Uhr, Rest. Hirschen, Wittenbach

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der HV vom 3.3.1989
  4. Aufnahme der Neumitglieder
  5. Wahlen a) des Präsidenten  
b) des übrigen Vorstandes
  6. Finanzen
  7. Anträge a) des Vorstandes  
b) der Mitglieder
  8. Verschiedenes

1. Begrüssung: Der Präsident begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Entschuldigt für die Hauptversammlung haben sich:  
Fam. Lutz, Kündig, Singer, Sturzenegger, Sutter.

Zum Gedenken an die drei Verstorbenen: Roland Steger, Alois Wettstein und Doris Hengartner wurde eine Gedenkminute angeordnet. Die Versammlung erhob sich von den Sitzen.

Spezieller Dank an alle Mitglieder, die sich für den Verein eingesetzt haben: besonders an X. Hengartner für die Organisation des Gartenfestes 1989.

2. Wahl der Stimmzähler: Als Stimmzähler wurden E. Greuter und W. Braunwalder gewählt.

3. Protokoll der HV vom 3. März 1989

Das Protokoll wurde einstimmig gutgeheissen.

4. Aufnahme der Neumitglieder:

Fam. Wenger, Bosshard, Gaspar, Manetsch.

5. Wahlen: Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

a) Präsident:	W. Amann
b) Vize-Präs.:	R. Schneider
c) Kassier:	E. Michel
d) Aktuar:	A. Korsch
e) Platzwarte:	R. Schneider
	A. Dopple
f) Revisor:	E. Denicola

Ernst Frischknecht tritt als Vorstandsmitglied "5 Jahre Vize-Präsident, 12 Jahre Platzwart" zurück. Der Präsident dankte Ernst für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit, und überreichte ihm einen Fruchtkorb. Als Nachfolger wurde Ruedi Schneider gewählt.

6. Finanzen: Die Vereinsrechnung wurde jedem Mitglied zugestellt. Die Abrechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen, und die Arbeit des Kassiers verdankt. Revisorenbericht lt. E. Denicola.

Jedes Mitglied zeichnet Fr. 200.-- Anteilscheine. (Minimalbetrag)  
Diesen Betrag überschreitende Beiträge können auf Wunsch des betr. Mitgliedes zurückbezahlt werden. Dies wurde von der Versammlung mit 14 JA gegen 2 NEIN- Stimmen beschlossen.

7. Anträge: Der Antrag eines Mitglieder, das Gartenfest nur alle zwei Jahre durchzuführen, wurde mit 24 zu 4 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag, dass das Fest nur an einem Tag (Samstag) abgehalten werde, wurde mit 26 zu 1 Stimme abgelehnt.

8. Verschiedenes:

Für das Rasenmähen der Hauptwege stellen sich vier Mitglieder freiwillig zur Verfügung.

Das Gartenfest 1990 wird durchgeführt. X. Hengartner wird die Organisation übernehmen.

Aus der Vereinskasse wird am Schluss der Versammlung ein Imbiss offeriert.

Wittenbach, 2.3.1990

Der Aktuar: A.Korsch